



SUPPORTERS CREW FREIBURG e.V.

FANBLOCK *aktuell*

Der Infoflyer zu den Heimspielen des SCF

Sport-Club Freiburg vs. Werder Bremen | 16.10.2020 | No. 248

Salli Zemme

Das sind schräge Zeiten. Den letzten Fanblock gab es Anfang März zum Heimspiel gegen die Eisernen aus dem Berliner Osten. Seitdem hat sich einiges verändert. Ein kleines, fieses Virus hat uns derzeit alle auf die eine oder andere Weise im Griff. Und der ziemlich ausgelutschte Satz, Fußball sei die schönste Nebensache der Welt, ergibt erschreckender Weise auf einmal zumindest ein bisschen Sinn.

Dennoch geht es auch darum, Normalität zu wahren bzw. wieder zu ermöglichen. Das möchten wir versuchen, auch wenn wir derzeit den Fußball noch nicht wieder so leben können, wie wir uns das alle wünschen. Ab sofort gibt es zu jedem Heimspiel wieder einen Fanblock, der allerdings – wir sind ja ach so modern – ausschließlich auf unserer Homepage erscheinen wird. Wir werden euch so auf dem Laufenden halten, was beim und um den SC herum passiert.

Los geht es heute mit dem zweiten Heimspiel der Saison gegen Werder Bremen, die sich letzte Saison gerade noch retten konnten. Wenn wir offensiv so auftreten, wie am ersten Spieltag gegen St*ttgart und es gleichzeitig schaffen, die strunzdummen Fehlpässe wie in Dortmund zu vermeiden, ist der zweite Saisonsieg heute definitiv drin. Gebt alles dafür! Brüllt euren Fernseher an, so laut ihr könnt. Dann wird das was. Ganz sicher.

Forza SC! (lg)

4. Spieltag

Samstag:	SCF – Bremen
	Hertha BSC – Stuttgart
	Mainz 05 – Leverkusen
	Augsburg – RB Leipzig
	Hoffenheim – Dortmund
	Bielefeld – Bayern
	Wolfsburg – M'gladbach
Sonntag:	Köln – Frankfurt
	Schalke 04 – Union Berlin

Tabelle

Platz	Team	Differenz	Punkte
1	RB Leipzig	6	7
2	Augsburg	4	7
3	Frankfurt	3	7
4	Bayern	6	6
5	Dortmund	5	6
6	Hoffenheim	3	6
7	Bremen	0	6
8	Stuttgart	2	4
9	Union Berlin	2	4
10	Bielefeld	0	4
11	M'gladbach	-1	4
12	SCF	-3	4
13	Hertha BSC	0	3
14	Leverkusen	0	3
15	Wolfsburg	0	3
16	Köln	-4	0
17	Mainz 05	-9	0
18	Schalke 04	-14	0

Stand der Tabelle: vor Beginn des Spieltags

15 Jahre SCFR

Im Frühling dieses Jahrs hat sich die Gründung der Supporters Crew zum 15. Mal gejähr. Dies wollten wir zum Anlass nehmen mit Mitgliedern und Freunden auf unterschiedlichste Weise zu feiern. Wir haben uns hierzu Mitte Februar getroffen und Aktionen geplant. Aufgrund der aktuellen Lage konnten wir bisher leider nicht viele Planungen umsetzen. Doch es gab zwei Treffen, bei der sich Mitglieder getroffen haben, um in der Freiburger Sommerhitze die Spuren unseres Vereins in der Innenstadt mit Hilfe von SC-Archivar Uwe zu erkunden. Im Nachgang wurde der Rundgang bei einem kühlen Getränk weiter erörtert. Weiter haben sich Anfang September einige Mitglieder getroffen, um sich näher mit dem neuen Stadion zu befassen.

Wir planen einen Blick hinter die Kulissen der Freiburger Fußballschule zu werfen, ein Magazin, welches eine Übersicht über 15 Jahre Supporters Crew Freiburg gibt und wollen ebenso in einem Pubquiz euer Fußballwissen testen.

Da wir derzeit Veranstaltungen nur in einem kleinen Rahmen durchführen können, ist es uns leider nicht möglich eine größere Veranstaltung zu verkünden – aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Sobald wir konkrete Planungen haben, informieren wir. (sr)

Rückblick Dortmund

Sehr frei nach den alten Römern: Schräge Zeiten erfordern schräge Maßnahmen. Und so wurde das Dortmundspiel einfach zur Couch-Gammel-Mottofahrt.

Die Vorbereitungen dazu liefen bereits abends auf Hochtouren und es wurde ordentlich Bier in den Kühlschränke verfrachtet. Dadurch konnte das Weckerklingeln am nächsten Morgen deutlich nach hinten verschoben werden.

Als es Zeit war, aufzubrechen machte man sich also auf den Weg vom Arbeitszimmer ins Wohnzimmer und wär vor lauter Aufregung beinahe mit dem Türrahmen kollidiert. Auf der Couch angekommen wurde das erste Bier geköpft – und dann das zweite und dann das dritte, entsprechend dem Spielverlauf eben. Die Stimmung war top. Nächste Woche wieder. (lg)

Hopperblog

Tschechien-Tour

27.–28. Juni 2020

Nach nur ca. 3,5 Monaten ohne das runde Leder, ließ man seine Augen in das nahegelegene Ausland schweifen. So informierte man sich gründlichst im Netz, wo es denn möglich ist, einigermaßen hochklassigen Fußball zu schauen, ohne dabei zwei Wochen in Quarantäne zu müssen. Man hatte Bock! Bock auf den nächsten Trip. Bock auf Fußball, Bratwurst und Bier.

So fand man heraus, dass in der Tschechischen Republik der Ball rollte. Kurz den Spielplan gecheckt und am Wochenende über den 27. Juni Richtung Nord-Osten gefahren. So war es uns möglich, an dem Wochenende insgesamt 4 Spiele anzuschauen. Die volle Ladung eben. Man entschied sich für die Tour einen günstigen Mietwagen zu nehmen. Unglücklicherweise bekamen wir dann einen Fiat mit italienischem Kennzeichen. Gerade Italien war schließlich eines der stärksten betroffenen Coronaländer. Man hatte ein bisschen Bedenken, ob man damit überhaupt in die Tschechei einreisen durfte.



Da das erste Spiel Samstagfrüh bereits um 10:30 Uhr angepiffen werden sollte, ging es für uns in aller Frühe schon los. Nach ca. sechs Stunden Fahrt, erreichte man dann den Ground unweit der deutschen Grenze in Brezova. Viel los war noch nicht. Hätte uns auch gewundert. Nach und nach kamen immer mehr PKW am Parkplatz an. Wen hätte es gewundert: Alle

mit deutschem Kennzeichen. Gut 20 Deutsche sahen somit bei dem Testspiel das 6:1 von Brezova B gegen Lanzane. Während des Spiels gönnte man sich natürlich zum Frühstück die weit verbreitete Klobasa mit einem frisch gezapften Pivo. What a feeling! Das Spielniveau war nicht mal oberligatauglich. Egal, Hauptsache wieder Fußball. Anschließend schlenderte man ein bisschen durch das nahegelegene Kleinstädtchen Sokolov, ehe man dann dort in unser Hotel eincheckte.

Direkt danach lief man zum nächsten Match. Banik Sokolov (2. Tschechische Liga) hatte ein Heimspiel. Witziger Weise waren dort die meisten Leute vom Vormittagskick auch zu Gast. Tickets gab's für umgerechnet 3 € vor Ort. Wieder mit Pivo und Klobasa sah man den 1:0 Sieg von Sokolov gegen Varnsdorf. Insgesamt mehr als 400 Zuseher dürften es hier aber auch nicht gewesen sein.

Am nächsten Vormittag fuhr man dann mit unserer italienischen Kutsche in das zwei Stunden entfernte Teplice. Diesmal ging's zum Erstliga-Relegationspiel von Teplice gegen Zlin. Kurz noch in der Stadt was gesnackt, bevor man einen alten Bekannten von den Sportplatzgängern traf. An dieser Stelle schöne Grüße nach Bremen. Tickets hatte man sich diesmal online besorgt. Schönes, altes Stadion und ein unterhaltsames Spiel war's auch. FK Teplice gewann 4:1. Gut 20 Leute der Tschechen hört man ab und zu die Mannschaft akustisch zu supporten. Ausverkauft war das 18.000 Zuschauer fassende Stadion mit 1.000 Leuten allemal nicht. Davon waren es bestimmt 400 Deutsche.

Direkt zum Abpfiff des Spiels, ging es fix zum Auto und somit zum 30 Minuten entfernten letzten Spiel am Abend von Usti nad Labem (2.Liga) gegen Trinec. Endstand war 3:3. Zum Anschluss nochmal mit Klobasa gestärkt ehe man sich dann von allen bekannten Gesichtern verabschiedete. Nochmal vor der Grenze billig getankt, bevor es wieder Richtung Heimat ging. Gegen 2 Uhr am Montagmorgen war man dann im Bett. Nach gerade mal drei Stunden Schlaf rief dann die Arbeit...

P.S.: Wusstet ihr, dass Pavel Krmas bei Teplice gespielt hatte, bevor er zum SC kam? (ms)

Verein für Bescheißerei

Der VfB Stuttgart hat im Jahr 2017 seine Profifußballabteilung in eine AG ausgegliedert. Dies wurde damals auf der Mitgliederversammlung des Vereins mit großer Mehrheit entschieden. Im Vorfeld wurde jedoch offenbar mit gezinkten Karten gespielt.

Wie der Kicker aufgedeckt hat, hat der VfB damals heimlich mit einer Facebook-Fanseite kooperiert, die nach außen den Anschein der Unabhängigkeit erweckte. Diese Seite mit dem Namen „Fokus VfB“ hat kurz vor der Mitgliederversammlung dazu aufgerufen, an dieser teilzunehmen und für die Ausgliederung zu stimmen. Nachdem diese durchgesetzt wurde, verkaufte der VfB Aktien an Daimler für über 40 Millionen Euro.

Damit aber nicht genug, der VfB hat an den Administrator der Facebook-Seite auch Mitglieder Daten weitergeleitet und sogar einen Abgleich dieser Daten mit Facebook-Nutzern angefragt. Hauptverantwortliche für den Datenskandal sollen neben dem Ex-Präsidenten des VfB Wolfgang Dietrich auch der Medientendirektor Oliver Schraft sein.

Unter dem medialen Druck hat sich die aktuelle Führungsriege des schwäbischen Saftladens nun zur Aufarbeitung bereit erklärt, wofür die Berliner Anwaltskanzlei Esecon verantwortlich sein soll. Diese ist auch für den DFB tätig, der mit der uns gut bekannten Sportmarketingagentur Infront über Kreuz liegt. Die Arbeitsmethoden der Kanzlei in diesem Verfahren sind nicht unumstritten, ein ausführlicher Artikel der Süddeutschen Zeitung zu der Thematik ist online frei abrufbar. Billig ist die Arbeit von Esecon jedenfalls nicht: Im Zuge von internen Ermittlungen beim MDR, der einen Korruptionsskandal in den eigenen Reihen untersuchen ließ, wurde eine Rechnung von über 6 Millionen Euro gestellt.

Alles in allem ist das ganze also eine ziemliche Seifenoper – aber was soll man auch sonst vom VfB Stuttgart erwarten. Was jedenfalls bezweifelt werden darf, ist dass die 40 Millionen Euro seitens Daimler eine lohnenswerte Investition darstellen. Dieses Geld wäre in technischen Innovationen vermutlich besser angelegt gewesen als in einem Fahrstuhlverein. (jj)

SCFR auswärts

Irgendwann fahren wir garantiert wieder alle zusammen auf legendäre Auswärts-Touren. Bis dahin gibt es hier ein kleines Foto-Special zur Befriedigung (oder Verschlimmerung) eures Fernwehs.

Heute: Die Anreise



Kurznews

Frankfurt – Dass der deutsche Profifußball dringend reformbedürftig ist, hat sich in der Corona-Pandemie wieder einmal gezeigt. Um das Thema anzugehen, gibt es jetzt die DFL-Taskforce „Zukunft Profifußball“, an der auch einige Fanverbände beteiligt sind. Es geht u. a. um die Sicherung des fairen Wettbewerbs und um Vereine als demokratische Basis in der Gesellschaft.

Frankfurt – A propos fairer Wettbewerb: Der DFB wird mal wieder von einem Korruptionsskandal erschüttert. Diesmal wurden wohl Werbeeinnahmen bei Länderspielen nicht richtig versteuert.

Nyon – Laut UEFA-Präsidium soll die EM im nächsten Jahr auf jeden Fall stattfinden. Ob trotz Corona wie geplant Spiele in zwölf verschiedenen Ländern möglich sind, ist aber noch offen.

England – Liverpool und Manchester United planen eine Reformierung der Premier League. Neben einigen guten Ideen, soll aber auch das Stimmrecht zugunsten der großen Clubs verschoben werden. Dagegen regt sich jetzt Protest aus den Fanszenen.

SUPPORTERS CREW FREIBURG E.V.

Mitglied werden

Ihr wollt euch engagieren, den SCF und uns tatkräftig bei Auswärtsfahrten, Choreos, dem Fanblock oder anderen Aktionen unterstützen und dabei von den Mitgliedervorteilen profitieren? Dann informiert euch am Infostand unter der Nord, auf unserer Webseite oder schreibt eine E-Mail an info@supporterscrew.org.

Wer mal was für den Fanblock schreiben will, interessante Themen hat oder einfach nur Kritik los werden will, meldet sich bitte direkt bei fanblock@supporterscrew.org.

Wir freuen uns auf Euch!

Impressum

Verantwortlich für Herausgabe, Inhalt und Gestaltung: Supporters Crew Freiburg e.V., Postfach 514, 79005 Freiburg
eingetragen am Amtsgericht Freiburg VR319

Online: www.supporterscrew.org
Redaktion: fanblock@supporterscrew.org
Bilder: SCFR, oder mit Quelle gekennzeichnet
Auflage: Variabel 500-1000, Preis: kostenlos
Copyright: Supporters Crew Freiburg (SCFR)®
Der „Fanblock aktuell“ ist ein kostenloser Infoflyer von Fans für Fans, der durch die SCFR® und freiwillige Spenden finanziert wird.

